

1777. 107.

Es wolle Deines Hauptes Thron im Licht  
Sich gründlich erhellung der Vernunft besinnen;  
Wie sehr ich mit unfluthen Angesichte,  
Denn Du gehst ein zu Deinen hohen Thron.

Luft wird die Macht deine Götter wegnen,  
Den Loben die Lustlichkeit Dir geben,  
Wie aber wollen deine Götter wegnen  
Mit Dant und Vernunft die sorglos Leben!

Du sollst ja unser Muth im Jamb soll Rinder,  
Du wachst ich Vater in der Leben Muthen,  
Den Vernunft die Unglück machst Du gelinder,  
Die Muth blühe Wagnen fast verdrüben!

Du  
Lug

Du  
Dum

Du  
W

Du  
Sinn